

## **JEDERMANN**

**Eine Qual für uns Männer ist es, dieses Wort zu hören. Grenzenlose Ungerechtigkeit ist ihm innenwohnend und der innere Schrei nach Beendigung dieses Leidens ist unüberhörbar.**

**Männer – warum müssen wir das ertragen? Warum sollen nur wir Männer mit dem Ableben bestraft werden, wenn wir ausschweifend leben?**

**Längst wäre es eine Verpflichtung für alle Poeten gewesen, ein Drama zu schreiben, das da heißt:  
JEDEFRAU!**

**Diese Konzentration des Begriffes „Mann“ auf rein männliches Unbill muss ja jedem halbwegs emanzipierten Mann aber so was gegen den Strich gehen.**

**Viel zu oft muss nur der –mann - Gipfel Wind und Wetter trotzen. Neben dem Wilden Mann steht keine Wilde Frau, neben dem Mosermandl kein Moserweibl.**

**Sicherlich gibt es im Ballermann auch so manche Ballerfrau.**

**Warum dürfen weibliche Tiere sich als „toter Mann“ verstecken und müssen nicht „tote Frau“ sein?**

**Und Ortsnamen sorgen für Verwirrung: Müssen in Hausmannstätten alle Hausmänner sein, gibt es dort keine Hausfrauen??**

**Diese schreiende Ungerechtigkeit und Missachtung des männlichen Egos geht aber noch viel weiter und kann nur eine Lösung haben: Das Gendern – die konsequente Anwendung geschlechterneutralen Vokabulars.**

**Das System des großen Binnen - I gehört gesetzlich verankert. Warum schreibt man nur BesucherInnen, aber bei von vorneherein negativ belegten Worten wird diese Schreibweise nicht angewendet: Steuerhinterzieher, Banker, Geisterfahrer, Sexualtäter, ....oder haben sie schon mal gelesen: Gestern war unerkannt auf der Autobahn ein/e GeisterfahrerIn unterwegs? Nein: man schreibt einfach „ es war ein Geisterfahrer unterwegs“.**

**Genauso sollen wir für den Rechtsanwalt, wenn auch weibliche Rechtsanwältinnen gemeint sind, die Schreibweise Rechtsanwa(ä)lt(e)Innen verlangen!**

**Überhaupt ist das häufige „er“ am Wortende eine fortwährende Beleidigung für das männliche Gemüt. Schlechtes ist damit verbunden - denken wir nur an die Worte: Hitler, Mörder, Gauner, Säufer. Eine dem männlichen Selbstverständnis angepasste Lösung ist es, dieses „-er“ konsequent durch „-sie“ zu ersetzen.**

**Das weibliche Pendant zum Hummer heißt dann Humm-sie  
Zum Stecher gehört die Stech-sie,  
aus dem Verkehr wird Verk-sie und  
die Frau vom Pointner ist die Point-sie**

**Männer, zwingen wir die G-er -manisten und G-sie-manisten zur Gleichberechtigung das Mannes – zumindest in Sprache und Schrift. Kämpfen wir dafür: Weg mit der total einseitigen Darstellung männlichen Elends durch den Begriff JEDERMANN – Gendern wir konsequent und bis zur endgültigen Verstümmelung der deutschen Sprache!**